

Universität_Duisburg-Essen_03: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

Basisdaten	
Veranstaltungstitel	Einheit vs. Diversität - Wie viele(s) kann Ich sein? Literarische Spiele mit der Identität https://campus.uni-due.de/lsf/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=436281&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung
LV-Nummer:	Seminar
SWS	2
Dozent/in:	Dr. Michaela Bach
Anbietende Einrichtung	IwiS E3
Anbietende Universität	UDE
Themenfeld/er*	b) Repräsentation / Produktion von Differenz c) Erfahrungsräume / Positionierungen / widerständiges Wissen
TN-Plätze:	6 / 35
Tag / Zeit:	Obligatorische Vorbesprechung: Mo, 27.04.2026, 16:15-17:45 Uhr Block: Sa, 16.05./06.06./20.06./04.07.2026, 11:15-16:45 Uhr; Sa, 11.07.2026, 11:15-14:45 Uhr
Raum:	Campus Essen Obligatorische Vorbesprechung: Mo, 27.04.2026, R11 T03 C20 Block: Sa, 16.05./06.06./20.06./04.07.2026, S05 R03 H20; Sa, 11.07.2026, S05 T03 B94
Anmeldezeitraum:	19.03.2026, 10.00 Uhr – 25.03.2026, 10.00 Uhr für Studierende der Ruhr-Universität Bochum und der TU Dortmund: Melden Sie sich per Mail bei Dr. Susanne Köhler (studium-liberale[at]uni-due.de) in dem genannten Zeitraum mit dem Antragsformular an. Sie erhalten nach Ablauf der Frist die Information, ob Sie einen Platz im Modul erhalten. https://www.uaruhr.de/storages/uar/r/dokumente/formular_antrag_auf_zulasung_zu_lehrveranstaltungen_in_der_ua_ruhr_07_11_2017.pdf
Termin der 1. Sitzung:	Mo, 27.04.2026, 16:15-17:45 Uhr
Prüfungstermin:	erste Abgabefrist Lerntagebuch: 13.05.2026; letzte Abgabefrist Lerntagebuch: 12.08.2026
Arbeitsaufwand:	k. A.
Zusammensetzung der Modulteilnote:	3 Credits: 100% Lerntagebuch
Inhalt	
<p><i>Nicht erst seit der massenhaften Verbreitung von Internet und Social Media wird mit der vermeintlich festgelegten, scheinbar klaren Identität vielfältig gespielt. In der Literatur ist das Ich, das Selbst schon lange ein so gebrochener wie brüchiger Spiegel, der von schillernden und zahlreichen Möglichkeiten weit ab der Eindeutigkeit, die sich Behörden so sehr wünschen (siehe biometrischer Pass oder Videoüberwachung mit Gesichtserkennung), erzählt. Dabei liegt auf der Hand, dass Identität als Ich-Bewusstsein erst im Spannungsfeld von Anlagen und Erfahrungen und überdies als Konstrukt zwischen Selbst- und Außenwahrnehmung entsteht. Nachdem wir uns mit den wichtigsten, theoretischen Hintergründen vertraut gemacht haben, beschäftigen wir uns im Blockseminar mit drei Romanen, in denen die Identität/en, aus denen heraus erzählt wird, ungewöhnlich und vieldeutig bzw. vielfältig sind. Eine weitere Besonderheit des Seminars besteht darin, dass die Dozentin Dr. Mischa Bach zugleich die Autorin eines der behandelten Romane ist, d.h. neben literatur- und erzählwissenschaftlichen Ansätzen sowie philosophischen, psychologischen und soziologischen Theorien wird auch Platz für literarische (Selbst)Versuche sein.</i></p>	
Lernziele	
<p>Lernziele Modulteil: Studierende sind mit der Identitätsthematik bzgl. unterschiedlicher Aspekte der Literaturproduktion, -rezeption, -analyse und -theorie vertraut und werden sich verschiedener philosophischer, psychologischer und</p>	

Universität_Duisburg-Essen_03: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

soziologischer Perspektiven bewusst. Sie kennen wissenschaftliche Methoden der Interpretation literarischer Texte und können diese auf neue Texte anwenden.

Darüber hinaus ist es ein Anliegen, mit dem Seminar Raum zu bieten für respektvolle, nichtspaltende Diskussionen politisch wie gesellschaftlich häufig umkämpfter Identitätsfragen.

Voraussetzungen

keine

Ausschlüsse an der UDE:

2-Fach GeiWi.

Literatur

k. A.